



Grundschule: SozialpädagogInnen

Geklärt ist nun endgültig, dass die Stellen für SozialpädagogInnen auf den Stellenplan der Grundschule aufgesattelt werden. Sie dürfen nicht mit Grundschullehrkräften besetzt werden (Lehrerstellen umgekehrt auch nicht mit sozialpäd. Lehrkräften), um Stellen einzusparen. Ein schöner Erfolg der Grundschulpersonalräte, die hier über das MSW für Klarheit gesorgt haben

Mehrarbeit

Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte erhalten eine anteilige Vergütung ab der ersten Stunde Mehrarbeit bis zur vollen regulären Pflichtstundenzahl. Es wird unter der Berücksichtigung von Ausfallstunden saldiert. Wie, beraten unsere Personalräte.

Vollzeitbeschäftigte erhalten eine Bezahlung der Mehrarbeit gemäß der Mehrarbeitsvergütung. Dabei werden nur dann alle erteilten Mehrarbeitsstunden - abzüglich der ausgefallenen Stunden - bezahlt, wenn mind. 4 Mehrarbeitsstunden im Kalendermonat erteilt worden sind. Beispiel: In einem Monat fallen 4 Stunden Mehrarbeit an, gleichzeitig sind 2 Stunden wegen eines Unterrichtsgangs ausgefallen. Es verbleiben 2 nach MArbV abzurechnende Stunden.

Warteschleife beim LBV? - Erfolg des DGB!

Nach Intervention des DGB-Vorsitzenden Andreas Meyer-Lauber hat der Finanzminister Walter-Borjans einen Maßnahmenkatalog für eine bessere Bearbeitung im „bundesweit größten Lohnbüro“ vorgelegt, um Probleme bei der Auszahlung von Bezügen an Beschäftigte zu beseitigen.

Es werden zusätzliche Haushaltsmittel für die Unterstützung des LBV bereitgestellt. Ab Februar 2011 sollen zehn zusätzliche Telefonarbeitsplätze die Erreichbarkeit verbessern. Die für 2011 vorgesehene Stellenkürzung der Behörde wurde ausgesetzt. Damit wird auch den im LBV überlasteten Beschäftigten der Rücken gestärkt.

Ohne Aktionen und Streiks läuft nichts!

Am 4. Februar haben sich in Berlin Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen zum Auftakt der **Tarifrunde 2011** ergebnislos getroffen. Gefordert wird:

- einen Abschluss zum neuen Eingruppierungsrecht (L-EGO)
- eine Erhöhung des Tabellenentgelts um 50 Euro
- eine lineare Erhöhung des Tabellenentgelts um 3 Prozent.

Unsere Gewerkschaft hat für den **kommenden Dienstag, dem 22.02.2011** zum **Warnstreik** im Rahmen der aktuellen Tarifaueinandersetzung aufgerufen.

Wir bieten als Unterstützung eine **kostenlose Fahrgelegenheit** mit dem Bus nach Köln an.

Treffpunkte zur Abfahrt:

Di., 22.02.2011, 8.00 h DGB-Haus in Gummersbach

8.30 h Parkplatz unter der Autobahnbrücke A4, Ausfahrt Engelskirchen

Rückmeldungen bitte an buero@gew-oberberg.de oder per Telefon 02261 61920

oder Fax 02261 288034

Rückfahrt gegen 14.00 h

**Ihre GEW – Personalräte
für Grundschulen beim
Schulamt für den
Oberbergischen Kreis:**

Jürgen Schumacher

Vorsitzender

02296 - 8398

schumacher4711@t-online.de

Gerd Koch

Stellv. Vors.

02297 - 1381

gerd.koch@gew-oberberg.de

Monika Brabender

02267 - 2596

monikabrabender@web.de

Friedgard Budde

02761 - 828384

fiete.budde@freenet.de

Helma Irlé

02261 - 660256

helma.irlé@gmx.de

Christine Kluth

02192 - 3689

chriskluth@web.de

Rita Safarik

02261 - 73762

ritasafarik@gmx.de

**Ihre GEW-
Ansprechpartner
bei Problemen**

Viele interessante Informationen, Merkblätter, Formulare, dieses und weitere Grundschul-Infos finden Sie auf der Homepage der GEW-Oberberg unter „News“
www.gew-oberberg.de